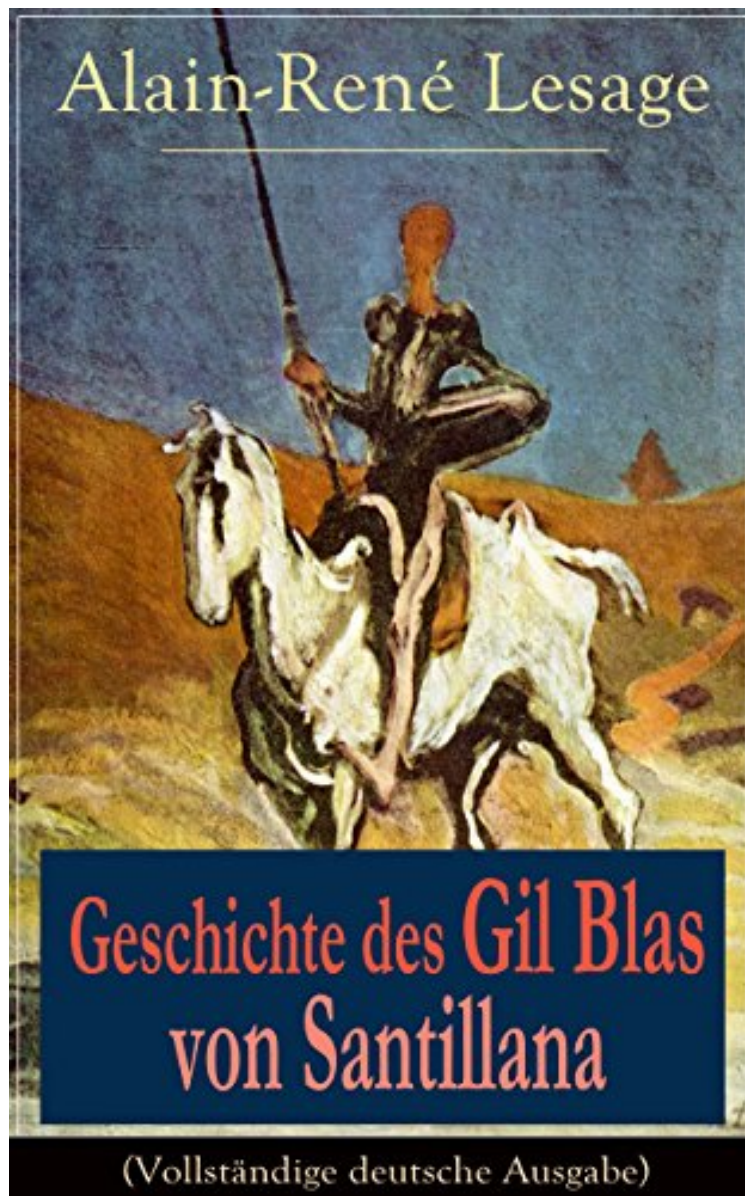


[Free and download] Geschichte des Gil Blas von Santillana (Vollständige deutsche Ausgabe): Ein Schelmenroman

Geschichte des Gil Blas von Santillana (Vollständige deutsche Ausgabe): Ein Schelmenroman

Von Alain-Ren Lesage
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #117222 in eBooksVerffentlicht am: 2015-06-02Erscheinungsdatum: 2015-06-02File Name: B00YP0X87S | File size: 16.Mb

Von Alain-Ren Lesage : Geschichte des Gil Blas von Santillana (Vollständige deutsche Ausgabe): Ein Schelmenroman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised

Kurzbeschreibung Dieses eBook: "Geschichte des Gil Blas von Santillana (Vollständige deutsche Ausgabe)" ist mit einem detaillierten und dynamischen Inhaltsverzeichnis versehen und wurde sorgfältig korrekturgelesen. Geschichte des Gil Blas: Die 100 Jahre zurück und nach Spanien verlegte Handlung spiegelt in Wahrheit zeitgenössische französische Verhältnisse, wobei aus der Perspektive des Ich-Erzählers und Protagonisten, Sohn eines Stallmeisters und einer Kammerzofe, die verschiedensten Milieus von ganz unten bis ganz oben satirisch-kritisch vorgeführt werden. Zugleich, und das ist neu für das Genre, ist Lesages *Picaro* eine relativ gebildete Person, die im Verlauf der episodenhaft gestrickten Erzählung auch eine charakterliche Reifung erfährt, womit Züge der späteren Gattung Bildungsroman vorweggenommen sind. Die Figur des Gil Blas war als Prototyp des scharfsichtigen und zugleich dickfelligen Spotters bis ins frühe 20. Jahrhundert hinein allen gebildeten Franzosen geläufig, nicht zuletzt auch als Namenspatron der von 1879 bis 1914 existierenden satirischen Zeitschrift, in der z. B. Maupassant und Jules Renard publizierten. Arthur Schopenhauer empfahl in seiner Abhandlung "über Erziehung" den Gil Blas als einen der ganz wenigen Romane, der realistisch vermittelt, "wie es eigentlich in der Welt hergeht". Alain-Ren Lesage (1668-1747) war ein französischer Schriftsteller mit gesellschaftskritischem Blick und Sinn für Komik. Er gilt als der erste Autor der französischen Literatur, der ganz vom Verkauf seiner Produkte am Literaturmarkt lebte, der sich um 1700 herauszubilden begann. Er bediente sich dabei unverhohlen bei etlichen Vorbildern, etwa spanischer pikaresker Literatur. Pädagogische oder gar revolutionäre Absichten verfolgte er nicht.

Kurzbeschreibung Dieses eBook: "Geschichte des Gil Blas von Santillana (Vollständige deutsche Ausgabe)" ist mit einem detaillierten und dynamischen Inhaltsverzeichnis versehen und wurde sorgfältig korrekturgelesen. Geschichte des Gil Blas: Die 100 Jahre zurück und nach Spanien verlegte Handlung spiegelt in Wahrheit zeitgenössische französische Verhältnisse, wobei aus der Perspektive des Ich-Erzählers und Protagonisten, Sohn eines Stallmeisters und einer Kammerzofe, die verschiedensten Milieus von ganz unten bis ganz oben satirisch-kritisch vorgeführt werden. Zugleich, und das ist neu für das Genre, ist Lesages *Picaro* eine relativ gebildete Person, die im Verlauf der episodenhaft gestrickten Erzählung auch eine charakterliche Reifung erfährt, womit Züge der späteren Gattung Bildungsroman vorweggenommen sind. Die Figur des Gil Blas war als Prototyp des scharfsichtigen und zugleich dickfelligen Spotters bis ins frühe 20. Jahrhundert hinein allen gebildeten Franzosen geläufig, nicht zuletzt auch als Namenspatron der von 1879 bis 1914 existierenden satirischen Zeitschrift, in der z. B. Maupassant und Jules Renard publizierten. Arthur Schopenhauer empfahl in seiner Abhandlung "über Erziehung" den Gil Blas als einen der ganz wenigen Romane, der realistisch vermittelt, "wie es eigentlich in der Welt hergeht". Alain-Ren Lesage (1668-1747) war ein französischer Schriftsteller mit gesellschaftskritischem Blick und Sinn für Komik. Er gilt als der erste Autor der französischen Literatur, der ganz vom Verkauf seiner Produkte am Literaturmarkt lebte, der sich um 1700 herauszubilden begann. Er bediente sich dabei unverhohlen bei etlichen Vorbildern, etwa spanischer pikaresker Literatur. Pädagogische oder gar revolutionäre Absichten verfolgte er nicht.

über den Autor und weitere Mitwirkende Copyright: Aus Das Buch der 1000 Bücher (Harenberg Verlag) Lesage, Alain-Ren frz. Schriftsteller *8.5.1668 Sarzeau (Bretagne) 17.11.1747 Boulogne-sur-Mer Gil Blas von Santillana, 1715-35 Alain-Ren Lesage setzte sich in seinem umfangreichen erzählerischen und dramatischen Werk mit unzeitgemäßen literarischen Formen und Genres auseinander und zeichnete darüber hinaus in einer pointierten Sprache ein ironisches Bild der Gesellschaft seiner Zeit. Die Eltern entstammten angesehenen Juristenfamilien. Der Sohn wurde früh Waise; sein Onkel und Vormund brachte das gesamte Erbteil durch. Bei den Jesuiten von Vannes umfassend gebildet, blieb Lesage als Advokat ohne Startkapital auch ohne Klienten. Zeit seines Lebens war er auf literarische Einkünfte angewiesen. Das erklärt seine Orientierung am Publikumsgeschmack. Dem Rat des Abbé de Lyonne folgend, lernte er Spanisch, bersetzte und bearbeitete Dramen und ließ sich von ihnen zu eigenen Bühnenwerken inspirieren. Im Lauf der Zeit wurden etwa 100 von ihm bersetzt oder verfasste Stücke, meist Komödien, auf Jahrmärkten aufgeführt und schärften Lesages Blick für Szenen und Charaktere. Auch Lesages erster und außerordentlich erfolgreicher Roman, *Der hinkende Teufel* (1707), geht auf ein spanisches Vorbild zurück, auf den gleichnamigen satirischen Sitten- und Schelmenroman von Luis Velez de Guevara y Dueñas (1641).